

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

43 (12.2.1911) Zweites Blatt

Anzeigen:

die christliche Zeitgeschichte oder deren Raum 15 Bfj. Reflameseile 40 Bfj. ...

Fernpredankläufe: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2094.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung - Organ für amtliche Anzeigen.

Bezugspreis:

direkt vom Verlag vierteljährlich RM. 1.60 einwöchentlich 50 Pfennig.

Redaktion: Expedition: Mittlerstraße Nr. 1.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 12. Februar 1911

108. Jahrgang

Nummer 43

Karlsruher Eisverhältnisse.

Man schreibt uns: In verschiedenen Karlsruher Zeitungen sind in der letzten Zeit Veröffentlichungen über die hiesigen mäßigen Eisverhältnisse erschienen, die sich zum Teil in ziemlich scharfer Weise gegen die Stadtverwaltung, als die dafür verantwortliche Stelle, wenden.

Diese Minderung oder vielmehr fast vollständige Beseitigung der natürlichen Eisbahnen erschwert selbstverständlich die Aufgabe, das Bedürfnis der Einwohner nach Eiszulieferung zu befriedigen.

Es wäre hier auch der Platz, einmal die Frage aufzuwerfen, ob nicht auch hier wie anderwärts diese Aufgabe, wenigstens was den sportgemäßen Betrieb des Eislaufs betrifft, von einer Vereinigung von Privatleuten übernommen werden könnte.

Wenn auch unter den jetzigen Verhältnissen die Bildung eines Vereins fast zwecklos wäre, da es an der Hauptsache, einem eigenen Eisplatz, fehlt, so scheint es mir doch spärlich, wenn der von der Stadtverwaltung geplante weitere Eislaufplatz geschaffen sein wird, sehr zweckmäßig zu sein.

Die hiesigen Eisläufer hätten wohl, meine ich, allen Anlaß bei der Befragung der Karlsruher Eisverhältnisse auch an die eigene Latenzlosigkeit zu denken.

Es kann ja nicht in Abrede gestellt werden, daß die Zustände zurzeit betragsmäßig mäßige sind; sie sind jedenfalls nicht derart, daß Eisbahnen und Eisfesten wie es in der Wintermonat der Leipziger illustrierten Zeitung geschah, bei der Aufzählung der Vorzüge des Karlsruher Aufenthalts besonders erwähnt werden dürften.

Aus dem Stadtkreise.

Der Präsident des evangelischen Oberkirchenrats Wieth. Geheimerat D. Helbing hat, lt. „Karlsruh. Btg.“, infolge der seit dem letzten Frühjahr begonnenen und immer wieder erneuerten Angriffe gegen das Kirchenregiment des Großherzogs um Entlassung gebeten.

Paradekonzert auf dem Schloßplatz. Heute Sonntag, nachmittags 12.30 Uhr, spielt bei günstiger Witterung die Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 mit folgendem Programm: 1. Fagelton, a. d. Op. „Der Landfriede“ von Brüll. 2. Ouvertüre zur Oper „Die Sultane“ von Suppé. 3. Lied ohne Worte von Mendelssohn. 4. Signalpolka a. d. Operette „Der Mann mit den 3 Frauen“ von Behar.

Badischer Schwärzwaldverein. Soeben erscheint der Bericht der Sektion Karlsruhe des Vereins über die Vereinsstätigkeit im Jahre 1910.

Ehrenvolle Auszeichnung. Herrn Ludwig Kramer, dem Inhaber der Färberei Kramer, chemische Waschanstalt, hier, Kaiserstraße 94, der schon seit Jahren Großh. Hest. Hoflieferant ist, wurde in Anerkennung jahrelanger zufriedenstellender Leistungen nun auch vom Kaiser von Rußland der kaiserl. russische Hoftitel verliehen.

Residenz-Theater. Man schreibt uns: In dem Programm vom 11. bis 14. Februar sind u. a. zwei spannende Filme: „Ein mutiger Alter“ und „Sherlock Holmes unter den Bauernfängern“, die im höchsten Grade zu fesseln vermögen, zu sehen.

Kaiser-Panorama. Man schreibt uns: Die dieswöchige Serie führt die Besucher durch einen der schönsten Teile Süditaliens, in die Dolomiten, die wunderbar in massige Türme, Pfeiler und Dome gegliedert sind.

Zentral-Kino-Theater. Man schreibt uns: „Die schwarze Madonna“, eine Originalaufnahme aus dem Inneren Afrikas, ist als der Hauptplatz des Programms zu bezeichnen, welches das Zentral-Kino-Theater, Karl-Friedrichstraße 26, vom 10.-16. Febr. zur Vorführung bringt.

n. Befichtigung der Feuerwache. Am Donnerstag welken hier verschiedene Herren der Stadtverwaltung Straßburg, um sich die Feuerwache mit ihrem automatischen Mannschafswagen mit aufgefaderter Jettirungspumpe anzusehen.

Gehens anpaßt. Man muß danach die Entwicklung der menschlichen Muskulatur als einen Anpassungsvorgang ansehen.

Bergigungsversuch. Eine Frau in der Schützenstraße wollte sich in der westlichen Kaiserstraße im 5. Stock durch Einnehmen von Lsgl des Lebens nehmen, weil ihr Mann von ihr geschieden sein wollte.

Tobfucht. Ein lediger Fuhrmann von hier erlitt in einer Wirtshaft beim Rheinhafen einen Tobfuchtsanfall, in dem er Fische und Stühle demolierte.

Durchgegangen sind Freitag nachmittags zwei vor einen Schrihtabfuhrwagen gepannte Pferde, als das Fuhrwerk aus einem Anwesen der Rippurrerstraße fuhr.

Verfälschter Einbrecher. Freitag abend zwischen 7 und 8 Uhr wollte ein Unbekannter im Schloß bei einem Einbruch verüben, wurde aber geföhrt und ging flüchtig.

Verhaftet wurden: Ein lediger 31 Jahre alter Metzgereigehilfe aus Stramberg, der vom Amtsgericht Stuttgart wegen Betrugs und Unterschlagung schriftlich verfolgt wird.

aus Vereinen und Versammlungen. v. Evangelischer Bund. Gibt es zwischen der evangelischen und katholischen Kirche eine gemeinsame Weltanschauung? Das war die Frage, die der Evangelische Bund dem Redner gestellt hatte.

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Von Dr. Albert Neuburger.

(Die Grundlagen der Lebenserscheinungen und Detailarbeiten. - Zur Physiologie des Klavierpietlers. - 3500 Einbrüche pro Minute. - Schreibmaschine und Kraftverbrauch. - Untersuchungen über den aufrechten Gang. - Anpassung oder Vererbung? - Das Ovaratorium auf dem Mount Wilson. - Ein Riesenstarktop. - Neues vom Saturn. - Zwei oder drei Ringe?)

Die Physiologie hat uns während der letzten Jahrzehnte durch zahlreiche Forschungen Aufklärung über die meisten Vorgänge unserer Lebensstätigkeit gebracht: sie hat die Atmung, die Ernährung, unsere Sinne und noch eine ganze Anzahl weiterer, mit unserem Dasein eng zusammenhängender Erscheinungen und Vorgänge in den Bereich ihrer Untersuchungen gezogen.

Wie von Seiten englischer Physiologen kürzlich festgestellt wurde, stellt das Klavierpietler die Tätigkeit des Gehirns größere Anforderungen, als man bisher gemeinhin anzunehmen geneigt war.

maschine näher befaßt, und es waren vor allem die beiden englischen Forscher Carpenter und Benedict, die festgestellt, welcher Energieverbrauch beim Schreiben auf der Schreibmaschine stattfindet.

Mit einer sehr interessanten entwicklungs-geschichtlichen Frage haben sich Professor Dr. Goldschneider und Dr. Gerhartz in Berlin beschäftigt, nämlich mit Untersuchungen über den aufrechten Gang des Menschen: Welchen Einfluß hat diese Art des Gehens auf die Entwicklung des menschlichen Körpers ausgeübt?

Das gleiche gilt für die Gestaltung seiner Wirbel säule, die ihre eigenartige Biegung lediglich durch eine zur Herstellung des beim aufrechten Gang nötigen Gleichgewichts vorgenommene unwillkürliche Krümmung des Oberkörpers erhalten hat.

Nb diese Untersuchungen wirklich als voller Beweis für die aus ihnen gezogenen Schlüsse gelten können, muß dahingestellt bleiben.

Die Vorgänge auf der Sonnenoberfläche haben in neuer Zeit um so mehr Aufsehen erregt, als man ihren Zusammenhang mit gewissen magnetischen Erscheinungen auf der Erde, sowie mit dem Auftreten der Nordlichter erkannte.

Neuerdings ist über den Einfluß gewisser auf der Sonnenoberfläche sich abspielenden Vorgänge auf unsere Erde noch weitere, eingehendere Untersuchungen anzustellen. Zu diesem Zwecke wird gegenwärtig auf dem Mount Wilson in Californien ein besonderes Observatorium gebaut, das ausschließlich zur Beobachtung der Sonne dienen soll.

von nicht weniger als 25 Meter Länge Aufstellung findet. Das Teleskop selbst erhält riesige Linfen von gleichfalls zweieinhalb Meter Durchmesser, die gegenwärtig in der berühmten Glaschleiferei von Saint Gobain bei Paris geschliften werden.

Eine Quelle ständiger Rätsel stellen die so gründlich und so vielfach beobachteten Planeten dar. Der Widerstreit der Meinungen über sie und ihre Beschaffenheit will nicht zur Ruhe kommen. Noch vor kurzem stritt man sich über den Mars herum, und noch immer ist trotz aller Distuffion das Rätsel seiner Kanäle nicht gelöst.

Partial text on the left edge of the page, partially cut off.



## Ausstellung im Groß. Kupferstichkabinett.

Originalhandzeichnungen von Hans Canon (stirbt in Karlsruhe 1860 bis 1869), Reproduktionen nach Gemälden von Wilhelm Leibl, Wilh. Trübner, Feuerbach, Max Liebermann, Hans Thoma (farbige Zeichnungen), Walter Crane (desgl.), sowie Radierungen nach denselben von H. Pörring-Berlin, Originalradierungen von Wilh. Leibl, Frank Brangwyn, Richard Müller-Dresden und Rudolf Jettmar-Wien.

Groß. Galeriedirektion.

## Wilhelm Trübner-Ausstellung

veranstaltet vom Badischen Kunstverein zu KARLSRUHE, Februar 1911.  
: Näheres durch den Verkehrsverein. :

## Wein-Versteigerung.

Die Erben der Weinhandlung Jakob Weiß, geg. 1820, Karlsruhe, Kronenstr. 38, beauftragen den Unterzeichneten wegen Ablebens des Inhabers der Firma und Erbschaft derselben, mit der Versteigerung der nach vorhandenen Weinvorräte.

Zur Versteigerung kommen 9000—10 000 Liter reine Weine, insbesondere Durbacher, Cleeener und Weißherbst (eigenes Gewächs), Markgräfler und Pfälzer, am

Montag, den 20. Februar 1. J., vormittags 9 Uhr beginnend, im Kontor der Firma, Kronenstr. 38, hier.

Das Ausgebot erfolgt in Gebinden von 20 oder 20 Flaschen an. Der Restbestand von Schaumweinen wird in einzelnen Flaschen abgegeben.

Proben sind am Tage der Versteigerung aufgestellt. Kaufliebhaber werden höflich eingeladen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1911.

Eduard Koch, Ortsrichter.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, 15. Februar 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Blandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

25 Paar Gummischuhe für Herren, 50 Paar Gummischuhe für Damen, 14 Paar Gummischuhe für Kinder, 15 Paar Gummischuhe ohne Absatz (Puffisches Fabrikat), 31 Stück Gummipfannen ohne Einlage, 12 Stück Gummipfannen mit Weisfingereinlage, 84 Kilo Wasserhandgläser, 204 Irrigatorapparaturen, 50 Kilo Abfackelung, 15 Kilo Filz, 15 Meter Segeltuch, 30 Kilo M. mensett (Stangen), 17 Bände Brochhaus Konversations-Lexikon, 13 Lustringe von Gummi, 28 Baderollen, 1 Baderiefenapparat.

Die Versteigerung findet statt.

Die Schuhe kommen nach 3 Uhr zum Ausgebot.

Karlsruhe, den 11. Februar 1911.

Liede, Gerichtsvollzieher.

## Versteigerung.

Am Freitag, den 17. Februar 1911, vormittags 10 Uhr, werde ich in meinem Geschäftszimmer, Karlsruher Str. 2, Stad. hier, zur Konkursmasse Wolf & Fein gehörig, gegen bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern:

1. 3 Kautionen im Gesamtbetrag von Mk. 1683,89, hinterlegt in bar und Wertpapieren, für die aus der betreffenden Versteigerungsverträgen entstehenden Verpflichtungen und rückzahlbar zu verschiedenen Terminen bis spätesten Ende Mai 1913;  
2. 1 festgesetzte Kontoforderung in Höhe von Mk. 5695,52, Dividende ca. 12%.

Die näheren Bedingungen und Unterlagen können in den üblichen Geschäftsstunden bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1911.

Der Verwalter: Carl Nagel.

## Bauplatz-Versteigerung.

Das Groß. Domänenamt Karlsruhe wird am Freitag, den 17. Februar d. J., vormittags 10 Uhr, auf seinem Büro 6 Bauplätze im Großerrenfeld und zwar 5 an der Post- und Weihenstraße und einen Eckplatz zwischen Uhlands- und Weinbrennerstraße öffentlich versteigern.

Nähere Auskunft erteilt das Domänenamt, Schloßplatz Nr. 6, I.

## Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag, den 14. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal, Jähringerstraße 29, gegen bar öffentlich versteigert:

1 schöner Chiffonier, 1 Buffet, 2 Sofas, 1 Bank, eichen, mit Schubladen, 1 Waschkommode zum Aufklappen, 2 Spiegel in Goldrahmen, verschied. Bilder, 1 schönes Küchenbuffet, 1 Bettstelle mit Kopf- und Fußteil, Dezimal-, Tafel- und Küchenwaage, 2 Schreibpulte für auf Tisch, 1 eich. Kraußtänder, Porzellanbüchsen für Konditoren, Vogeltische, Gefangstische, Zuglampe, Bain-marie, Christofle-Kaffee- und Milchkanne, Galerien, gute Damenkleider, Capes, Frackanzüge, Ueberzieher, Zylinder und Chapeau-claque-Hüte etc., 1 Schaufenster, 6 Meter breit, mit 3 Meter Auslage, 1 komplette Badeeinrichtung, Sofavorlagen, 1 gute Scheibebühse, Damen-Pelztragen, sowie eine große Waschengarderobe für Herren und Damen.

Liebhaber ladet ein

J. Fischmann sen., Auktionator.

Telephon 2965.

## Evang. Männerverein der Altstadt

(Hof-, Mittel- und Ostpfarre).

Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im großen Saale des Evang. Vereinshauses, Adlerstraße 23:

## Hans Sachs-Abend.

Vortrag über den großen deutschen Meister mit Einspielung von Gedichten, Musikstücken und dramatischen Aufführungen. Wirtschaft findet nicht statt.

Wir laden unsere Mitglieder nebst Angehörigen zu dieser Veranstaltung freundlichst ein.

Der Vorstand.

## Verein Volksbildung.

Dienstag, den 14. Februar, abends 8 Uhr, beginnt

der Vortrag-Zyklus von Herrn Professor Schultheiss

über:

## „Meteorologie“

im Hörsaal für Chemie der Techn. Hochschule.

Die Karten für unsere persönlichen Mitglieder sind Montag

und Dienstag in der Geschäftsstelle, Akademiestraße 67, in den

Stunden von 2 bis 4 Uhr und 1/2 bis 1/8 Uhr zu haben.

## MODERNE SPRACHEN

PRIVAT u. KLASSEN. Prospekt und Probestunde gratis.  
BERLITZ SCHOOL KAISERSTRASSE 132  
TELEPHON 1666.

## Fröbelscher Kindergarten,

Wilhelmstraße 39.

Junge Mädchen können sich als Kindergärtnerin ausbilden; ebendasselbe kann sich ein Fräulein unentgeltlich ausbilden.

A. Wich, Vorsteherin.

## Deutsche Kolonial-Gesellschaft,

Abteilung Karlsruhe.

Montag, den 13. Februar 1911, abends 1/2 9 Uhr, im großen Museums-Saal

## Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Dr. A. Berger:

## „In Afrikas Wildkammer“.

Zu diesem Vortrag werden die Mitglieder der Abteilung, sowie des Museums, ferner des Frauenbundes der Deutschen Kolonialgesellschaft, des Deutschen Frauenvereins vom Roten Kreuz für die Kolonien, des Karlsruher Altertumsvereins, Naturwissenschaftlichen und Flottenvereins, des Alldeutschen Verbandes, Allgemeinen Deutschen Schulvereins und Sprachvereins nebst Angehörigen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Dr. A. von Dechelhauser.

## Verein für das Deutschtum im Ausland (Schulverein).

Zu dem von der Deutschen Kolonialgesellschaft auf Montag, den 13. Februar, 1/2 9 Uhr, im Museum anberaumten Vortrag des Herrn Dr. Berger: „In Afrikas Wildkammer“, sind unsere Mitglieder freundlichst eingeladen.

Die Vorstände der Frauengruppe und der Männergruppe.

## Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien, Abteilung Karlsruhe.

Die Deutsche Kolonialgesellschaft hat unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen zu dem am Montag, den 13. Februar, abends 8 1/2 Uhr im Museumssaale stattfindenden Lichtbilder-Vortrage des Herrn Dr. A. Berger über „In Afrikas Wildkammer“, freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

## Verein Deutsch-Ausland (Schulverein)

Von einer Dame sind wir mit

==== hundert Mark ====

erfreut worden.

Für diese hochherzige Gabe sprechen wir unseren lebhaftesten Dank aus.

Der Vorstand der Frauengruppe.

## Versteigerungen

von Waren, Haushaltungen, einzelnen Möbelstücken jeder Art in und außer dem Hause werden jederzeit angenommen.

## Auktionsgeschäft L. Fischmann,

Herrenstraße 16.

Beständige Ausstellung

in praktischen

## Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:

Haushalt-Artikel

in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel, versilbert, Kupfer u. Messing.

Luxus-, Leder- u. Holzwaren u. Toilette-Artikel.

L. Wohlschlegel

Kaiserstraße 173, zwischen Herren- und Ritterstraße.

Große Auswahl. — Billige Preise.

Damentaschen • Schmuck • Damengürtel.

## Rud. Hugo Dietrich

Karlsruhe

Kaiserstr. 179a, Ecke Herrenstraße.

Donnerstag bis Mittwoch  
9. Febr. 15. Febr.

Rabatt 20% Rabatt

bei Barzahlung auf nachstehend verzeichnete

## Winter- u. Saison-Artikel

Glacé-Handschuhe mit Futter	Farb. Oberhemden
Gestrickte Handschuhe	Frack-Westen
Winter-Trikot	Farb. Herren-Westen
Eis- u. Ski-	Kragenschoner
Wollene Unterkleider	Gamaschen
Wollene Socken	Damengürtel
Sweaters	Damentaschen
Sportmützen	Ball-Echarpes
Sportstrümpfe	Auto-Schleier

## Lange Ballhandschuhe

aus Seide und anderen Stoffen.

Rabatt 10% Rabatt

auf

Weißer Oberhemden	Krawatten
Nacht-Hemden	Hosenträger
Sport-Hemden	Schirme
Kragen	Stöcke
Manschetten	Taschentücher

Glacé-, Wasch-, Wild- u. Dänisch-Leder-

## Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder.

## Billigste u. beste Einkaufsgelegenheit in Möbeln für kompl. Wohnungseinrichtungen.

Moderne kompl. | Mk. 185, 230, 290, 295, 300,  
Schlafzimmer | 310, 330, 335, 350, 400, 450,  
Wohn- und Speisezimmer | Mk. 180, 215, 280,  
490 und höher,  
Kücheneinrichtungen | Mk. 56, 73, 100, 135 u. höher.  
Dittans | Mk. 35, 50, 55, 60, 75, 80, 90, 95  
und höher.

Patent- und Polsterstoffe, Seegras-, Woll-, Kapot- und Rohhaarmatrasen und Federbetten in großer Auswahl, in jeder Preislage stets auf Lager sowie alle Arten Einzelmöbel und komplette Betten zu den niedrigsten Preisen. Ansicht gerne gestattet. Gefaunte Sachen werden bis zum Gebrauch zurückgestellt bei

Rud. Seiter, Waldstraße 7,

vis-à-vis dem Rabatt-Spar-Verein.

Kreuzstern

**MAGGI'S**  
**Suppen-Würfel**  
à 10  
Die Besten!

**Mazen**

täglich frisch sind zu haben bei  
**Liebmann Strauß, Mazenbäckerei,**  
Stöfferstr. 19 und Schloßplatz 13 Telefon 304,  
und bei den Verkaufsstellen:

Theob. Gartner, Zirkel 26	M. Häftele, Kaiserstr. 87
Wihl. Gartner, Kaiserstr. 111	Gregor Köflich, Marienstr. 12
Aug. Geisendörfer, Kaiserstr. 151	Gust. Mall, Kaiserstr. 49
Rath. Weinmann, Kronenstr. 27	Sally Rothschild, Kreuzstr. 28
Rob. Hemmer, Kasperstr. 3	Friedrich Sinn, Adlerstr. 41
	Gg. Wille, Blumenstr. 25.

**Montebello**

Château Mareuil Mackweiler  
Champagne. Elsass.

**Erstklassiger Champagner,**  
weltberühmte Marke.

**General-Depôt:**  
**Max Homburger, Hoflieferant, Karlsruhe.**  
Vertreter gegen gute Provision gesucht.

**Entstaube dein Heim**

mit dem patentierten Vacuum-Staubsauger „Daisy“

Kein Aufwirbeln des Staubes mehr beim Reinigen der Teppiche, Polstermöbel, Betten etc. etc., sondern gründliche Vertilgung. Dieserhalb kein jahrelanger, sich stetig wiederholender Kampf mit demselben Staube.

„Daisy“ der größte Wohltäter der staubwischenden Damenwelt.  
„Daisy“ sammelt Ungeziefer aus Ecken und Ritzen.  
„Daisy“ entstaubt Ihre Akten und Bücher etc. etc.  
„Daisy“ ist unbezahlbar, dazu in allen Preislagen von Mk. 75.- an, für Hand- und elektrischen Betrieb.

Prospekte gratis durch  
**LEONHARDT & MERKLE**  
KARLSRUHE  
Hirschstraße 46 Telefon 2915.

Eugen v. Steffeln Karlsruhe  
Deutsche Möbel-Transport-Gesellschaft  
Eugen v. Steffeln  
Grösch. Bad. Hofapotheker  
Karlsruhe i. B.

**Buchen-Schwartholz**  
kurz gesägt, à Zentner Mk. 1.15,  
**Forsen- u. Eichen-Schwartholz**  
gemischt, kurz gesägt à Zentner Mk. 1.20,  
**Tannen-Schwartholz**  
kurz gesägt à Zentner Mk. 1.30

liefere bei Fuhrabnahme von ca. 15 bis 20 Zentner offen vor  
Haus gegen Kasse und sehr gef. Vorstellungen entgegen.

**Karl Dürr,**  
Kohlengroßhandlung.  
Kontor: Degenfeldstr. 13. Telefon 499.

**Bei Rückgrat-Verkrümmung**

gänzendste  
**Erfolge**

mit meinem weltberühmten regulierbaren Redressions-Apparat - Patent Haas.  
Für Erwachsene und Kinder.  
Prospekt und fachmännische Beratung kostenlos.

**F. Menzel, Orthopäd. Institut**  
Allein berechtigter Fabrikant dieser Apparate nach d. Patenten d. berühmten Prager Orthopäden Franz Haas.  
Frankfurt a. M., Schillerstr. 5.  
Filialen: Berlin, Hamburg, Breslau, Dresden, Elberfeld, Gleiwitz.

Am Freitag, den 17. und Samstag, den 18. ds. Mts. ist der Leiter des orthop. Instituts Orthopäd. J. Schwaborn in **Karlsruhe, Hotel Germania, Karl-Friedrichstraße 34,** von morgens 9 bis abends 6 Uhr zu sprechen und gibt derselbe Interessenten kostenlosen Rat und Auskunft ohne jede Verpflichtung auf Bestellungen.

**Cäcilienverein (Kirchenchor) St. Stefan.**  
Am Sonntag, den 19. Februar, präzis 1/8 Uhr beginnend, findet in den Sälen der „Eintracht“ (Karl-Friedrichstrasse) unser diesjähriger

**Faschings-Abend**

statt. Das Programm weist im I. Teile gemischte Chöre humoristischen Genres auf, denen sich sorgfältig ausgewählte theatralische Stücke anschließen.

Wir laden zu dieser Veranstaltung unsere werten Mitglieder und Freunde höflichst ein mit dem Anfügen, dass Eintrittskarten für reservierte Plätze zu 1 Mk. (für Nichtmitglieder 1.50 Mk.), für Saalplätze zu 50 Pfg. (für Nichtmitglieder 1 Mk.) bei Herrn Dorer Nachfolger, Erbprinzenstrasse 19 sowie an der Abendkasse zu haben sind.

Saalöffnung 7 Uhr.

**Das vorbereitende Komitee.**

**Theateraufführung im St. Josephshaus.**  
Sonntag, den 12. Februar, nachmittags 3 Uhr.

1. Die Teufelsmühle am Spielberg.  
Lustspiel in drei Aufzügen von Alois Rennerstorfer.
2. Der Jakobbetter oder Das verunglückte Kästel.  
Lustspiel in zwei Aufzügen von Josefine Kaspar.
3. Die Weltuntergangsprophezeiung.  
Dramatisierte Episode von Josefine Kaspar.
4. Das neue Dienstmädchen  
von R. Bertram in einem Aufzuge.
5. Eine Szene an der Himmelstüre  
in einem Akt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein  
der Vorstand.  
Karten sind im Vorverkauf im St. Josephshaus zu haben.

**Café-Restaurant „Grünwald“**  
und Hotel „Grüner Hof“,  
Kriegstrasse 5 Ruppurrerstrasse 2.  
Sonntag, den 12. Februar 1911, von abends 7 Uhr ab

**Künstler-Konzert.**

ff. Biere: Brauerei Printz,  
Münchener Löwenbräu.

Reichhaltige Speisekarte.  
Diners und Soupers  
auch im Abonnement. Zivile Preise.

Eintritt frei. Die Direktion:  
K. Eisinger.

**Gasthaus „Zum Laub“ hier.**  
Sonntag, den 12. Februar  
**Großes Streich-Konzert.**  
Anfang nachmittags 4 Uhr bis abends 11 Uhr.  
Es ladet ergebenst ein Peter Weber.  
Gartenstrasse 68 **Neuer Kaiserhof** Gartenstrasse 68.

**Heute Sonntag**  
Grosses  
karnevalistisches Konzert.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Schreib-Büro Albert Mitschele,  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 50.  
Anfertigung sämtlicher maschinenschriftlicher Arbeiten und Vervielfältigungen. Billigste Preise. Lieferungen auch nach auswärts.

**Café Windsor** vis-à-vis dem Hauptbahnhof.  
**Täglich KONZERT**  
der rühmlichst bekannten Damenkapelle **Donau-Nixen.**

**Waschen ein Fest**

Jeder Versuch ein beispielloser Erfolg; ohne einseifen, ohne reiben, ohnebürsten, überhaupt ohne waschen, wäscht „Profitta“ (die Waschfrau in der Dose) D. R. G. M., die schmutzigste Wäsche in 1/2 Stunde schneerrein, blendend weiss. Garantiert frei von Chlor, Soda oder anderen schädlichen Substanzen. Verkauf in Dosen à 30, 50, 75 u. 100 Pfg. in allen besseren Kolonial-, Seifen- u. Drogeschäften. Wo nicht, wende man sich direkt an Profitta-Fabrik, Karlsruhe-B. Kaiserstrasse 132.

wenn man  
**„Profitta“**  
waschen lässt

**Erstes Spezial-Geschäft**  
(am Platze) für  
Schilder und  
Schaufensterplakate.  
Rasch. - Elegant - Billig.  
**Plakat-Atelier Müller,**  
Bunsenstrasse 5.

Das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza

Dampf-  
Heißluft- u. elektr. Lichtbäder  
für Herren und Damen im  
**Friedrichsbad**  
ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet.